

7

Arbeitskreis „Ankommen“

Ein Vorschlag von Bürgermeister Albrecht Ulrich in Winterbach

Insgesamt leben circa 270 Flüchtlinge in Winterbach. Der Arbeitskreis Ankommen unterstützt die Menschen bei Behördengängen und organisiert Sprachförderkurse. Es gibt eine ehrenamtliche Kinderbetreuung und die Kinder können eine Schul-Vorbereitungsklasse besuchen. Ansonsten deckt der Arbeitskreis alle alltäglichen Dinge ab, wie beispielsweise die Vermittlung von Praktika und Arbeitsplätzen oder die Hilfestellung in der Betreuung von Neugeborenen. Zusätzlich werden immer wieder Veranstaltungen organisiert, wie zum Beispiel das Adventssingen. Ansonsten werden die Menschen bei örtlichen Festen miteingebunden, um Hemmungen abzubauen. Dies ist sicherlich ein Grund dafür, dass es trotz der hohen Bewohnerzahl bisher keine negativen Geschehnisse im Zusammenhang mit den Flüchtlingen gab. Um die Integration weiterhin zu fördern, gibt es mittlerweile ein Begegnungscafé, zu dem alle Bürger aus Winterbach eingeladen werden. So kommt man sich Schritt für Schritt näher.



Der Flüchtlingsarbeitskreis „Ankommen“ veranstaltet im früheren Best Western, wo jetzt Flüchtlinge wohnen, zum ersten Mal ein Begegnungsfest nach dem Motto „Schwäbischer Apfelkuchen trifft auf syrische Kunafe“. Bild: Habermann

8

Engagement Nina Binder

Freundeskreis Asyl in Winnenden-Leutenbach

Als aktives Mitglied im Freundeskreis Winnenden-Leutenbach ist Nina Binder seit 2014 ehrenamtlich engagiert. Neben alltäglichen Hilfen wie Job- und Wohnungssuche oder Begleitung bei Arzt- oder Behördengängen ist sie beispielsweise Initiatorin eines Gartenprojekts, bei dem Flüchtlingen die Möglichkeit gegeben wird, auf einer Baumwiese in Leutenbach unter Anleitung Gemüse anzubauen. Der Garten dient dabei als Begegnungsstätte mit den Einheimischen. Voriges Jahr veranstaltete sie ein Sommerfest, welches ein voller Erfolg war. Man konnte dort bei kurzen Spielen mitmachen, und für das leibliche Wohl war dank Firmenspenden gesorgt. In dieser lockeren Atmosphäre kamen sich die Einheimischen und die neuen Mitbürger schnell näher. Nina Binder organisiert zudem ein Sprach-Tandem, bei dem Flüchtlinge mit Gesprächspartnern zusammengebracht werden, um die deutsche Sprache zu erlernen. Aktuell wird außerdem ein Kochkurs angeboten, in dem ein eritreischer Koch Rezepte aus seinem Heimatland an Interessierte weitergibt.

9

Engagement Christina Weißer

Tischtennis-Training für Flüchtlingskinder

Die dreifache Bezirksmeisterin Rems-Murr im Tischtennis, Christina Weißer, engagiert sich neben ihrem Sport ehrenamtlich. Seit diesem Jahr gibt sie den Flüchtlingskindern aus Winterbach regelmäßig einmal pro Woche Unterricht in Tischtennis. Dabei bereitet sie das Training in der Ballspielhalle in Winterbach selbstständig vor, besorgt Schläger, Netze und Bälle und stellt die Tischtennisplatten auf.



Christina Weißer. Foto: Schrade

10

Fitnessraum für junge Flüchtlinge

Verein für Willkommenskultur und Integration in Kaisersbach

Um die insgesamt 65 in Kaisersbach lebenden Flüchtlinge kümmert sich der Verein für Willkommenskultur und Integration.

Die Auflistung der Aktivitäten des Vereins ist sehr lang, unter anderem zählen dazu Sprachunterricht, Dolmetscherdienste, Begleitung bei Arzt- und Behördengängen und Fahrdienste. Die Menschen werden im Alltag betreut und beispielsweise bei der Jobsuche unterstützt oder bekommen Praktika vermittelt.

Einmal monatlich wird ein Sprachcafé veranstaltet, bei dem ausschließlich Deutsch gesprochen werden darf. Für Unterhaltung wird mit Spielenachmittagen, Ausflügen, Musikabenden und anderen Festen gesorgt.

Gespendete Fahrräder werden von den Helfern repariert und an die Bewohner weitergegeben.

Der Verein unterstützt nebenbei auch die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die auf dem Mönchhof leben. Für diese wurde bereits ein Fitnessraum eingerichtet.

11

Mit Linsen und Spätzle begrüßt

Arbeitskreis Flüchtlinge in Alfdorf kümmert sich um den Haghof

Der Arbeitskreis Flüchtlinge Alfdorf nimmt sich den Herausforderungen im Alltag im Leben der Flüchtlinge an. Seit Dezember 2014 engagiert sich der Arbeitskreis im Bereich Integration. Seit Januar 2016 werden Asylanten im Hotel Haghof untergebracht. Die neuen Bewohner werden bei ihrer Ankunft willkommen geheißen und mit Gebäck, Linsen und Spätzle verköstigt. Es wurde bereits ein Kinder-spielzimmer errichtet und ein Gesundheitsteam gebildet, bestehend aus Hebammen und Kinderkrankenschwestern, das sich um die Kinder und Mütter kümmert. Die Menschen werden bei Arztbesuchen begleitet und von einem Fahrdienst hingebacht. Um das Leben vor Ort so angenehm wie möglich zu machen, wurde für eine bessere Küchenausstattung gesorgt und Dinge wie Kinderwagen oder Wäscheständer besorgt. Außerdem wurde eine Sprachschule gegründet, in der Flüchtlinge mit verschiedenen Methoden Deutsch lernen können. Zudem sind eine Reparaturwerkstatt für Fahrräder und eine Schreibwerkstatt für die zahlreichen Anträge an die Behörden geplant.

12

Engagement Tawfik Alchaki

Der syrische Arzt kümmert sich um Flüchtlinge in der Sporthalle

Tawfik Alchaki kommt ursprünglich aus Syrien und hat dort als orthopädischer Chirurg gearbeitet. Durch seine selbst erlernten Deutschkenntnisse ist er für die Bewohner der Sporthalle beim Berufsschulzentrum in Waiblingen der Hauptansprechpartner. Er untersucht kranke Flüchtlinge und unterstützt mit seinen verfügbaren Mitteln beim Heilungsprozess. Ansonsten hilft Tawfik Alchaki als Übersetzer aus oder begleitet andere zur Apotheke. Bei Arztbesuchen muss immer ein Übersetzer mit dabei sein, auch hier ist er so oft wie möglich an der Seite der Asylanten.

BÜRGERPREIS REMS-MURR

Der Ehrenamtspreis der



Unterstützt durch: Zeitungsverlag Waiblingen

Die Preisträger

■ 2015: „Kultur leben – Horizonte erweitern“. Unter diesem Motto stand im vergangenen Jahr der mit 4000 Euro dotierte Bürgerpreis Rems-Murr, den die Kreissparkasse Waiblingen mit der Initiative „für mich. für uns. für alle.“ vergeben hat. Beworben hatten sich 18 Gruppen und Initiativen aus dem Rems-Murr-Kreis. Die Kategorie Alltagshelden haben der **Historische Verein Welzheimer Wald** und die Mitglieder des **Film- und Videoclubs Waiblingen** gewonnen. In der Kategorie „Junge Helden“ hatte das **Figurentheater Phoenix Schorndorf** die Nase vorn. Das Projekt errang auch den zweiten Platz beim Deutschen Bürgerpreis in der Kategorie der Initiativen für junge Menschen. Den ZVW-Leserpreis gewann der **Verein Feuerwehrmuseum Winnenden**.

■ 2014 lautete das Motto „**Vielfalt fördern – Gemeinschaft leben!**“ In der Kategorie Alltagshelden gewonnen haben das **„Café Jedermann“** aus Leutenbach und der **Behindertensportler Günther Doderer** aus Backnang. Die Preisträger in der erstmals vergebenen Kategorie „Junge Helden“ waren **„Friends for Europe“** aus Murrhardt. Den ZVW-Leserpreis gewann der **Korber Bädlerverein**.

■ 2013 hatte der Bürgerpreis das Motto **„Engagiert vor Ort“**. Der erste und zweite Platz beim Bürgerpreis Rems-Murr gingen nach Schorndorf. Ausgezeichnet für ihr ehrenamtliches Engagement wurden der **Kinderspielplatzverein** sowie **Sprachkurs und Sprachcafé für Asylsuchende**. Auf den dritten Platz wählte die Jury den **Förderverein Welzheimer Bahn**. Den ZVW-Leserpreis bekam die **Bürgerinteressen-Gemeinschaft Waiblingen-Süd**.

13

„Wachsen mit Respekt“

WiR-Projekt des Kinderreichs Rems-Murr

Das Projekt „WiR“, also „Wachsen in Respekt“, des Kinderreichs Rems-Murr wird seit März 2016 an der Künkelin-Grundschule in Schorndorf angeboten. Die Schule wird von insgesamt 23 Flüchtlingskindern besucht.

Durch die verschiedenen Sprachkenntnisse, Bildungsstände und die unterschiedlichen Altersklassen wurde schnell klar: Hier wird Hilfe benötigt. Die ehrenamtliche Unterstützung beginnt bereits beim Wecken der Kinder und der Begleitung zur Schule. Die Flüchtlingskinder werden anfangs durch Kinder-Paten und jeweils ei-

nen Erwachsenen im Unterricht begleitet. So erhalten sie die notwendige Förderung. Jeden Dienstag findet zudem nachmittags ein gemeinsames „themenorientiertes spielerisches Lernen“ statt. Durch die gemeinsame Freizeitgestaltung lernen die Kinder außerdem spielerisch unsere Lebensgewohnheiten und unsere Kultur kennen. Den Kindern werden ganz alltägliche Dinge wie Straßenregeln erklärt, und sie haben beispielsweise die Möglichkeit, ein Musikinstrument zu erlernen. Es werden regelmäßige Elterngespräche geführt und Auffälligkeiten besprochen.



Eine Weihnachtsfeier für Flüchtlingskinder in der Pauluskirche: Für jedes der Kinder gab es ein ganz individuelles und von der Aktion Kinderreich organisiertes Geschenk - und viele leuchtende Kinderaugen. Foto: Habermann

Kurzbeschreibungen der Bewerbungen für den Bürgerpreis Rems - Murr 2016 Schwerpunktthema „Integration gemeinsam Leben“

- 1. Aktivitäten für UMAs, junge Flüchtlinge am Mönchhof
- 2. Georg-Büchner-Gymnasium - AG „Mitglied sein“, Winnenden
- 3. Engagement Dorothee Firus, Waiblingen
- 4. Arbeitskreis Marienheim, Waiblingen
- 5. Rainer Bliesener vom Freundeskreis Asyl Weinstadt
- 6. Freundeskreis Asyl Korb
- 7. Arbeitskreis Ankommen, Winterbach
- 8. Engagement Nina Binder, Leutenbach
- 9. Christina Weißer, Tischtenniskurs für Flüchtlinge, Winterbach
- 10. Verein für Willkommenskultur und Integration, Kaisersbach
- 11. Arbeitskreis Flüchtlinge Alfdorf
- 12. Engagement Tawfik Alchaki, Waiblingen
- 13. Kinderreich Rems-Murr - Projekt WiR, Schorndorf
- 14. Fahrradwerkstatt Schorndorf
- 15. Netzwerk Asyl Waiblingen
- 16. Frauensprachcafé, Waiblingen
- 17. Flüchtlingsbetreuung Günter Sorg, Waiblingen
- 18. Engagement Timo Grau, Leutenbach
- 19. Netzwerk für Flüchtlinge Berglen
- 20. Schorndorfer Tafel
- 21. Weltmusik-Band „Balkanroute“, Fellbach
- 22. Freundeskreis für Flüchtlinge, Fellbach

BÜRGERPREIS REMS-MURR

Der Ehrenamtspreis der



Unterstützt durch: Zeitungsverlag Waiblingen

Einsendeschluss ist der 12. Juni 2016

Absender

Name:

.....
.....

Straße, Nr.:

.....
.....

PLZ, Ort:

.....
.....

Anmeldecoupon bitte per Fax an: 07151 / 566-402
oder per Post an: Zeitungsverlag Waiblingen
Stichwort: Bürgerpreis
Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen